

Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

Anlieferung / Kombizone

(auch Personalkantine, siehe hierzu vorletzten Abschnitt)

- die Anlieferungsrampe befindet sich an der Ludwigstraße, rechts neben dem Künstlereingang / Pfortnerloge
- Eine zusätzlich mobile Vorbaurampe ermöglicht das Be- und Entladen von Trucks die parallel zum Gebäude stehen.
- Über die äußere Laderampe und eine innere, schräge Rampe ist die Anlieferung von Requisiten und Instrumenten in die Anlieferungszone möglich.
- max. Güter-Abmessungen: 2,00 m / 2,00 m / 2,00 m
- max. Gütergewicht: 500 kg / m²
- Wandtelefon für interne Verständigung / INFO

(Ebene ± 0)

Versenkeinrichtungen (Flügelauzug)

- Von der Anlieferung / Kombizone aus ist der Transport mittels Versenkeinrichtungen nach oben in den Saal und nach unten in den Probensaal möglich.
- max. Zuladungs-Gewicht:
 - Versenkeinrichtung links (mit Kabine): 950 kg
 - Ladeflächenmaß: Breite 3,30 m / Tiefe 2,35 m
 - Versenkeinrichtung rechts (Plattform): 2.000 kg
 - Ladeflächenmaß: Breite 3,40 m / Tiefe 2,40 m
- Türöffnungen: Breite 2,95 m / Höhe 2,75 m

Ü-Wagen-Anschluss

- Anschluss-Kasten in der Anlieferungs-Rampe (außen) Ludwigstraße mit 4 x LWL Anschlüssen, Messerleisten und Leitungs-Querverbindung zur Szenenfläche sowie eine Leer-Rohrverbindung (d = 100 mm) zur Szenenfläche
- Neutrik Optical ConQuad Stecker kann optional aufgesteckt werden.

Orchesterproberaum

- erreichbar für Personen über Treppen
- erreichbar für Güter über die zwei v.b. Versenkeinrichtungen
- Raumabmessungen: Breite 17,70 m / Tiefe 12,00 m
 - Einschränkungen durch Treppen und Stützen
 - mit Akustik-Wänden und -Decke
 - Wandtelefon für interne Verständigung / INFO

(Ebene -1)

Saal

- erreichbar für Personen über Treppen
- erreichbar für Güter über die zwei v.b. Versenkeinrichtungen

(Ebene +1)

Abmessungen Saal

- Saal-Höhe, OK Szenenfläche bis Unterkante Akustikdecke: min. 19,90 m / max. 20,60 m
- Saal-Länge (schräge Rückwand!!)
 - unten im Parkett: 44,15 m
 - oben 3. Balkon: 47,50 m
 - oben unter der Akustikdecke: 48,35 m
- Saal-Breite bis Seiten-Balkonrückwand: 22,95 m
- Saal-Breite zwischen den Balkonen: 17,75 m (wie Szenenfläche)
- die Szenenfläche hat die Maße: 17,75 m breit und 12,05 m tief = 214,00 m²



Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

Saal

Abmessungen Szenenfläche

- Niveau: + 0,66 m über »± 0« Saal-Parkett
- Der feste Teil hat die Maße: 17,75 m x 2,60 m zzgl. eines Center-Halbkreises mit dem Radius: 3,30 m.
- In diesem Bereich, links und rechts der Szenenflächen-Mittelachse »stoßen« die v.b. Versenkeinrichtungen durch den Bühnenboden.

Szenenflächenpodien (Untermaschinerie)

- Im Anschluss des festen Teiles der Szenenfläche befinden sich halbringförmig angeordnet 28 Hubpodien.
- Max. Hubmöglichkeiten:
 - 1. Halbring mit 4 Podien kann bis 0,33 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
 - 2. Halbring mit 6 Podien kann bis 0,67 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
 - 3. Halbring mit 8 Podien kann bis 1,00 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
 - 4. Ebene mit 10 Podien können ebenfalls bis 1,00 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
- Alle Podien können bis zu den v.g. max. Hubhöhen stufenlos verfahren und angehalten werden. Hubgeschwindigkeit: 0,025 m / sek.

Belastung Szenenfläche

- max. Belastung nur als Flächenlast: 750 kg / m²
- max. dynamische Belastung: 250 kg / m²
- Punktlasten sind unzulässig!!!
- 2 Stück seitl. Auftritte (Nr. 1 links, Nr. 4 rechts)
- 2 Stück Auftritte von hinten (Nr. 2 links, Nr. 3 rechts)

Szenenflächen-Erweiterung

- Vor der Szenenfläche ist der Aufbau einer Szenenflächenerweiterung möglich
- Maße: ca. 15,60 m breit und 0,80 m tief, 0,66 m hoch
 - damit die Szenenfläche auf 220,00 m² erweiterbar
- max. Belastung nur als Flächenlast: 500 kg / m²
- dynamische Belastung ist unzulässig!!!
- Punktlasten sind unzulässig!!!

Szenenflächen-Versätze

- 14 Versätze a 2,5 kw
- 4 Versätze a 5,0 kw

Orchesterpultbeleuchtung

- offene Einsteckbuchsen auf der Szenenfläche verteilt:
 - 90 Kleinspannungsversätze 24 V / 8 A, nur gesamt dimmbar, nicht einzeln
 - für Dirigentenpult zusätzlich 220 V-Anschluß, einzeln dimmbar

Chorempore

- zwei weitere Auftritte sind auf der Chorempore: (Nr. 5 links, Nr. 6 rechts)
- Die Chorempore befindet sich oberhalb der Szenenflächen-Rückwand und ist mit 100 Sitzplätzen ausgestattet. Diese Sitzplätze sind ggf. ebenfalls im Kartenverkauf wenn kein Chor in der Veranstaltung mitwirkt.



Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

Saal

Konzert-Organ

- Oberhalb der Chorempore befindet sich die Konzertorgel
 - Hersteller: Orgelbau Johannes Klais in Bonn
 - Technische Daten: 53 Register
3 Manuale (Hauptwerk positiv, Schwellwerk, Hochdruckwerk)
3.565 Pfeifen (3.259 Metall- und 306 Holzpfeifen)
16 Hz = tiefste Frequenz / 25.000 Hz = höchste Frequenz
- mobiler Orgelspieltisch, mit elektronischer Traktur und Setzer-Kombinationen an zwei Anschlussstellen auf der Szenenfläche einsetzbar
- Umfängliches Datenblatt im Zuge einer Disposition erhältlich

Konzert-Flügel

- es stehen vier Flügel wahlweise für Proben oder Veranstaltungen auf der Szenenfläche im Saal zur Verfügung:
 - 3 D-Flügel (STEINWAY & SONS)
 - 1 B-Flügel (STEINWAY & SONS)

Beleuchtungsstangen

- vor dem 1. Seiten-Balkon links und rechts ab Vorderkante Szenenfläche bis zur Reihe 4 im Parkett sind je 1 Stück Beleuchterstangen mit fest verbauten Scheinwerfern vorhanden
 - Länge je Stange: rd. 3,80 m
- vor dem 2. Seiten-Balkon links und rechts ab Vorderkante Szenenfläche bis zur Reihe 11 im Parkett sind je 2 Stück Beleuchterstangen mit fest verbauten Scheinwerfern vorhanden
 - Länge je Doppel-Stange: rd. 7,60 m
 - 24 Versätze á 2,5 kw
 - 4 Versätze á 5,0 kw

Hauseigene Tonanlage

- Lautsprecher in der Akustikdecke, bei Bedarf im Zug herauszufahren:
 - Ton-Züge Nr. 2 = Cluster links und rechts vor der Szenefläche, bestückt mit:
 - je 1 Stück JBL VRX 932
 - Ton-Zug Nr. 3 = Delay-Cluster für Galerie-Beschallung, mittig über Parkett-Reihe 9 / 10 / 11, bestückt mit:
 - 3 Stück JBL VRX 932
 - Mobiles Array JBL VTX A8 mit 12 Lautsprechern im Array (vor der Bühne)
 - Akustische-Beschallung
 - Rechts und Links 1 Stck JBL VTX B18 Subwoofer
 - Rechts und Links 2 Stck JBL VTX A8 Nahfeld Lautsprecher auf den Subwoofern
 - Rechts und Links an der Bühnenkante 2 Stck JBL VT 4886 Nahfeld Lautsprecher
 - Mittig im hinteren Zug 3 Stck JBL VRX 932 als Array gehangen
 - Sprach-Beschallung
 - Jeweils 6 JBL AC 15 an der Bühnenvorderkante aufgeteilt
 - Rechts und Links 1 Stck Chorlautsprecher JBL AM721264 auf Beleuchterstange 2.Balkon
- Die hauseigene Tonanlage kann angemietet werden. Entsprechende mit der spez. Saal-Akustik vertraute Dienstleister können bei Bedarf genannt werden.

Filmleinwand

- Über der Chorempore im Abstand von 1,50 m vor der Orgel kann eine ortsfeste Leinwand aus der Akustikdecke gefahren werden
- Abmessungen: Breite 11,00 m / Höhe 13,00 m
- Geeigneter Standort für Projektor / Beamer
- Saalrückwand Parkett mit Spezialpodest 1 m x 1 m x 2 m, Brücke 1 m vor der Bühne ca.1,7 m x 1,7 m



Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

Saal

mobile Leinwände

- Es sind 3 mobile Leinwände vorhanden:

Leinwand 1:	B: 2,70 m / H: 2,00 m	4:3
Leinwand 2:	B: 3,56 m / H: 2,30 m	16:10
Leinwand 3:	B: 7,52 m / H: 4,77 m	16:10

Prospektzüge / -Stangen (Obermaschinerie)

In der Akustikdecke sind folgende maschinentechnische Einrichtungen vorhanden:

9 Prospektzüge, Rohrdurchm.: 70 mm, je 17,59 m lang

- Portalvorhang: Prospektzug 1 ist dafür ausgelegt

- Deutscher Vorhang: Prospektzug 2 ist dafür ausgelegt
(Hub: 1,2 m / sek.)

- Opera-Folie: Prospektzug 9 ist dafür ausgelegt

- Prospektzüge Nr. 1 und 3 bis 9 haben je eine Nutzlast von 500 kg 0,3 m / sek.

- Prospektzug Nr. 2 hat eine Nutzlast von 300 kg 1,2 m / sek.

- Personenbeförderung mittels »Flugwerk« ist möglich

- »Flugwerk« ist nicht im Bestand des Hauses

12 Akustiksegel, über der Szenenfläche mit je 3 Stück

- Projektionslampen HPL 575W (Orchester-Standardbeleuchtung)

- Segel-Abmessungen: 2,30 m / 2,30 m

- Segel-Stellungen können in Höhe und Neigung verändert werden;

Ausbau der Segel ist möglich

- Segel sind an je 3 Stück Punktzügen aufgehängt;

- 36 Punktzüge haben je eine Nutzlast von 150 kg 0,6m / sek.

Beleuchtungsbrücke (Obermaschinerie)

- in Achse des Saales über Reihe 8

- Die Brücke ist absenkbar aber nicht begehbar (Fahrgeschwindigkeit: 0,3m / sek.)

Folgende Scheinwerfer sind in der Z-Brücke fest verbaut:

- 4 x Clay Paky Alpha Profile 1200

- 4 x ADB Warp (motorisch)

- 4 x JB Lighting P12 Profile

- Breite: 10,00 m

- max. Belastung: 2000 kg

- Versätze: 0,15 m / sek.

16 Stück à 2,5 kw (Schuko)

3 Stück à 5,0 kw. (CEE blau 3pol.)

- Schaltbare Stromkreise: - 3 x FS-Schuko, DMX 2 Linien 19.1 + 19.2 Linie B...19.1 Linie A

- 1 x CEE 32 A

Saaltrennung (großer / kleiner Saal) (Obermaschinerie)

- um den »großen« Saal in den »kleinen« Saal zu verwandeln, besteht die Möglichkeit der Abtrennung hinter Reihe 17 im Parkett mittels eines Trennvorhanges (Glasstoff, beige, 100% Faltenwurf). Dieser wird in einen dafür vorhandenen Prospektzug gehängt und bis unter die Akustikdecke gezogen. Seitenschals trennen auch die Seitenbalkone ab.

- Prospektzug Nr. SZ 1, Nutzlast: 500 kg 0,3 m / sek.

- vorzugsweise wird die Saaltrennung bei Kammerkonzerten eingerichtet.



Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

FOH- / Mischpultplätze im Saal

Im Großen Saal

- im Parkett, erreichbar über Treppen innerhalb des Saales
- Treppen-Breite 1,00 m
 - Sitzplätze Nr. 12 bis 19 in Reihe 25 und 26 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 3,10 m / Tiefe 2,05 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)
- dieser Platz wird auch als Projektions-Platz für große Leinwand vor der Orgel genutzt (Podest 1 m x 1 m x 2 m)
- Abstand zur Bühnenvorderkante rd. 25,00 m
- Abstand zur Leinwand rd. 38,00 m

Im Kleinen Saal

- zwischen Reihe 14 und 17
 - Sitzplätze Nr. 12 bis 17 in Reihe 15 und 16 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 3,10 m / Tiefe 2,30 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)

Zusatzausbau Reihe 2

- Dieser Platz wird vorzugsweise für Regie, Ton- und Lichtregie sowie bei Proben genutzt.
 - Sitzplätze Nr. 14 bis 17 in Reihe 2 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 2,06 m / Tiefe 1,37 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)

Beamer

Es stehen folgende Beamer zur Anmietung im Hause zur Verfügung:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| - 1 Stück großer Beamer | Sanyo PLC-XF 45 |
| - 1 Stück großer Beamer | Sanyo PLC-HF 15000 Full-HD |
| - 1 Stück kleiner Beamer | Sanyo PLC-XP 200L |
| - 1 Stück kleiner Beamer | Panasonic PT-AE 4000 |

ACHTUNG: Reservierungen für Mischpultplätze / Beamer / Projektor sind immer vorab dem TICKETING zu melden / abzustimmen, da Sichtbehinderungen für Besucher auch auf hier nicht genannte Sitzplätze eintreten.

Licht-Regie-Raum

- erreichbar über Treppen im Foyer
- Einblick in den Saal durch Schrägverglasung (Ebene +6)
- 1 Stück Licht-Regie-Pult:
 - Fabr.: Grand MA 2 Light
 - mit diesem Pult sind alle Licht-Szenarien im Saal zu fahren
 - es ist nicht transportabel
- Ein zweites Pult Grand MA 2 Light, wird als zweites mobiles im Saal eingesetzt.

Ton-Regie-Raum

- erreichbar über Treppen im Foyer (Ebene +6)
- Einblick in den Saal durch Schrägverglasung:
 - 2 Stück Panasonic DMR-EX93C (Videomitschnitt) z.B. über 4 Stück ortsfeste Videokameras im Saal: - Saal-Rückwand im Parkett - Richtung Szenenfläche - Szenenflächen-Rückwand - Richtung Dirigent - Parkett links u. rechts - Richtung Szenenfläche
 - 1 Stück Touch-Paneel für die Ansteuerung der v.g. Kameras
 - 2 Stück Anschlüsse an Dirigentenkamera links und rechts auf der Szenenfläche für Monitoring



Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

Ton-Mischpulte	<ul style="list-style-type: none">- Es sind 4 Ton-Mischpulte (digital) im Haus vorhanden<ul style="list-style-type: none">Tonpult 1: Soundcraft Vi-5000Tonpult 2: Soundcraft Vi-400Tonpult 3: Soundcraft Si-24 Compact (Lichtregie)Tonpult 4: Soundcraft Si-24 Impact <p>Alle Mischpulte werden digital über LWL-Leitungen zur Stage Box (Bühne) übertragen und haben ein komplett anschlussbereites Amping.</p>	
Künstlergarderoben		
Dirigenten-Zimmer	<ul style="list-style-type: none">- erreichbar über Treppen, Backstage, eine Etage höher als die Auftritte zur Szenenfläche- dieses Zimmer besteht aus:<ul style="list-style-type: none">- Aufenthaltsraum (37,0 m²), mit gedämpfter Akustik, Stütz-Flügel (YAMAHA), Ruhe-Liege, Tisch, Sessel, Schmink-Tisch und -Spiegel, Sideboard und Kleiderschrank sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät- Garderobe (4,0 m²) mit Kleiderschrank- Duschbad (5,5 m²) mit Waschtisch und WC (5,0 m²)	(Ebene +2)
Solisten-Zimmer Nr. 1 bis 3	<ul style="list-style-type: none">- erreichbar über Treppen, Backstage, in unmittelbarer Nähe zum Orchester-Probensaal.- Es stehen in dieser Ebene 3 Stück Solisten-Zimmer zur Verfügung. Ein weiteres Solisten-Zimmer (Nr. 4) befindet sich auf der Ebene +1.- jedes Zimmer besteht aus:<ul style="list-style-type: none">- Aufenthaltsraum (12,0 m²), mit gedämpfter Akustik, Ruhe-Liege, Tisch, Sessel, Schmink-Tisch und -Spiegel sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät- Garderobe (5,0 m²) mit zwei Kleiderschränken,- Duschbad (5,0 m²) mit Waschtisch und WC (5,0 m²)	(Ebene -1)
Solisten-Zimmer Nr. 4	<ul style="list-style-type: none">- erreichbar über Treppen, Backstage, in unmittelbarer Nähe zum Saal, zwischen Auftritt 2 links und 3 rechts- dieses Zimmer besteht aus:<ul style="list-style-type: none">- Aufenthaltsraum (12,0 m²), mit gedämpfter Akustik, Klavier (GROTRIAN-STEINWEG), Ruhe-Liege, Tisch, Sessel sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät- Garderobe (4,5 m²) mit Kleiderschrank, Schmink-Tisch und -Spiegel- Duschbad (5,5 m²) mit Waschtisch und WC (5,0 m²)	(Ebene +1)
Orchester- bzw. Saamelgarderoben	<ul style="list-style-type: none">- erreichbar über Treppen, Backstage- es stehen 6 Stück Sammel-Garderoben zur Verfügung- jede Garderobe verfügt über 19 abschließbare Schränke, gesamt 114 Schränke	(Ebene -1)
Stimm-Zimmer Nr. 1 bis 3	<ul style="list-style-type: none">- erreichbar über Treppen, Backstage in unmittelbarer Nähe zum Orchester-Probensaal- Es stehen in dieser Ebene 3 Stück Solisten-Zimmer zur Verfügung. Ein weiteres Solisten-Zimmer (Nr. 4) befindet sich auf der Ebene +1.- jede Garderobe verfügt über 19 abschließbare Schränke, gesamt 114 Schränke	(Ebene -1)



Allgemeine technische Angaben

Einrichtungen

Bemerkungen

Künstlergarderoben

Anschlüsse für

Waschmaschine / Trockner

- für 2 Stück Waschmaschinen je 230 V max. 16A / ¾“ und
- für 2 Stück Kondensat-Trockner je 230 V / max. 16A stehen im Herren- WC zur Verfügung

Maske 1 und 2

- Backstage in unmittelbarer Nähe vom Künstler-Eingang Ludwigstraße
- Es stehen 2 Maskenräume links und rechts neben dem Eingang zur Personalkantine / Anlieferungszone zur Verfügung.
- jede Maske (12,5 m²) verfügt über:
 - 3 Schmink-Plätze mit Schmink-Tisch und -Spiegel
 - 1 Haarwasch-Platz
 - 2 Garderobenschränke
- Maske 1 verfügt zudem über:
 - Telefon-Anschluss mit Endgerät,
 - Fax-Anschluss (analog) ohne (!) Endgerät

(Ebene ±0)

Personalkantine / Anlieferungszone

- Backstage in unmittelbarer Nähe vom Künstler-Eingang Ludwigstraße
- steht für Catering nur nach Absprache zur Verfügung
- Besonderer Hinweis: Kochen, Braten, Grillen ist aus technischen Gründen nicht erlaubt. Hier ist vorab eine Absprache mit der Gastronomie im Hause erforderlich.

(Ebene ±0)

Bemerkung

Eine Vorbesichtigung unseres Hauses wird durch diese technischen Angaben nicht ersetzt. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige technische Vor-Besichtigung mit unserem Saal-Team und laden Sie herzlich dazu ein. Ein gutes Gelingen Ihrer Veranstaltung liegt uns am Herzen.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Ihr
Konzerthaus-Team

